

Datenschutzhinweise für die Vermittlung häuslicher Betreuungskräfte

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Vermittlung häuslicher Betreuungskräfte ist:

Heider Care e.K.

Inhaberin: Jaqueline Heider

Hauptstraße 67–69

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 / 2516860

E-Mail: info@heidercare.de

Website: www.heidercare.de

Ein Datenschutzbeauftragter ist gesetzlich nicht bestellt.

2. Gegenstand dieser Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Anfrage, Beratung und Vermittlung von Betreuungskräften für die häusliche Betreuung, insbesondere im Rahmen einer sogenannten 24-Stunden-Betreuung beziehungsweise Betreuung in häuslicher Gemeinschaft.

HeiderCare vermittelt geeignete Betreuungslösungen und Betreuungskräfte in Zusammenarbeit mit ausgewählten Kooperations- und Partneragenturen. HeiderCare erbringt selbst keine ambulanten Pflegeleistungen und ist – sofern im Einzelfall nicht ausdrücklich anders vereinbart – nicht Arbeitgeberin der eingesetzten Betreuungskraft.

3. Welche Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen Ihrer Anfrage und der Vermittlung können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Name, Anschrift und Kontaktdaten der betreuungsbedürftigen Person,

- Name und Kontaktdaten von Angehörigen, Bevollmächtigten oder sonstigen Ansprechpartnern,
- Angaben zur gewünschten Betreuung und zum geplanten Betreuungsbeginn,
- Angaben zur Wohn- und Betreuungssituation,
- Angaben zum Haushalt und zu den räumlichen Gegebenheiten,
- Angaben zu Mobilität, Selbstständigkeit und notwendiger Unterstützung,
- Angaben zu Pflegegrad, Erkrankungen, Diagnosen, Einschränkungen und Medikation,
- Angaben zu Demenz, Inkontinenz, Orientierung, nächtlichem Unterstützungsbedarf und Hilfsmitteln,
- Informationen zu bestehenden Pflege- und Unterstützungsleistungen,
- sprachliche, persönliche und organisatorische Wünsche an die Betreuungskraft,
- Abrechnungs-, Vertrags- und Zahlungsdaten,
- Inhalte der mit uns geführten Korrespondenz.

Soweit Informationen über den Gesundheitszustand, Erkrankungen, Behinderungen, den Pflegebedarf oder die Medikation verarbeitet werden, handelt es sich um Gesundheitsdaten und damit um besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO.

Bitte teilen Sie uns nur solche medizinischen und persönlichen Informationen mit, die für die Einschätzung und Organisation der gewünschten Betreuung tatsächlich erforderlich sind.

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfrage,
- Ermittlung des individuellen Betreuungs- und Unterstützungsbedarfs,
- Beratung zu einer geeigneten häuslichen Betreuungslösung,
- Auswahl einer geeigneten Kooperations- oder Partneragentur,
- Erstellung und Einholung eines Betreuungsangebotes,
- Suche und Auswahl geeigneter Betreuungskräfte,

- Weiterleitung der notwendigen Angaben an die zuständige Partneragentur,
- Vorbereitung, Vermittlung und Durchführung eines Betreuungsverhältnisses,
- Kommunikation mit Ihnen, der betreuungsbedürftigen Person, Angehörigen, Bevollmächtigten und Partneragenturen,
- Bearbeitung von Rückfragen, Änderungswünschen und Reklamationen,
- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten,
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung allgemeiner personenbezogener Daten erfolgt insbesondere auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist,
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, soweit wir gesetzliche Verpflichtungen erfüllen müssen,
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, insbesondere zur Dokumentation der Beratung, zur Organisation unserer Geschäftsabläufe sowie zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen,
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Gesundheitsdaten und andere besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir grundsätzlich nur auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Soweit Sie uns Angaben zu einer anderen Person übermitteln, müssen Sie zur Weitergabe dieser Daten berechtigt sein. Bei Gesundheitsdaten der betreuungsbedürftigen Person ist grundsätzlich deren ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Ist die Person nicht selbst einwilligungsfähig, muss die Einwilligung durch eine hierzu berechtigte gesetzliche Vertretung oder bevollmächtigte Person erfolgen.

6. Empfänger und Weitergabe der Daten

Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage und zur Vermittlung einer geeigneten Betreuungskraft können die erforderlichen personenbezogenen Daten an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- von uns ausgewählte deutsche oder europäische Kooperations- und Partneragenturen,

- die für den konkreten Betreuungsfall zuständige Entsende- oder Vermittlungsagentur,
- potenziell geeignete Betreuungskräfte, soweit dies zur Anbahnung des Betreuungseinsatzes erforderlich ist,
- IT-, Hosting-, Telekommunikations- und Softwaredienstleister,
- Steuerberatung, Rechtsberatung und sonstige beruflich zur Verschwiegenheit verpflichtete Berater,
- Behörden oder sonstige öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich in dem Umfang, der für die Bearbeitung Ihrer Anfrage, die Angebotserstellung, die Auswahl einer Betreuungskraft oder die Durchführung der Vermittlung erforderlich ist.

Vor einer Weitergabe von Gesundheitsdaten an eine Partneragentur holen wir grundsätzlich Ihre ausdrückliche Einwilligung beziehungsweise die Einwilligung der betroffenen Person ein.

Die im jeweiligen Betreuungsfall ausgewählte Agentur wird Ihnen spätestens vor der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten mitgeteilt. Soweit die Partneragentur die übermittelten Daten für eigene Vermittlungs-, Vertrags- oder Betreuungszwecke verarbeitet, handelt sie datenschutzrechtlich als eigenständig Verantwortliche und informiert Sie ergänzend über ihre Datenverarbeitung.

7. Übermittlung innerhalb der Europäischen Union

Bei einer Zusammenarbeit mit Partneragenturen mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums – beispielsweise in Polen – erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage der einheitlichen europäischen Datenschutzvorschriften.

Auch in diesem Fall werden Gesundheitsdaten nur weitergegeben, wenn dies für die Bearbeitung des konkreten Betreuungsfalls erforderlich ist und eine entsprechende ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

8. Übermittlung in Drittländer

Eine unmittelbare Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet grundsätzlich nicht statt, sofern Sie nicht vorab ausdrücklich darüber informiert wurden.

Sollte im Einzelfall eine Übermittlung in ein Drittland erforderlich werden, erfolgt diese nur, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind. Sie

werden vor einer solchen Übermittlung über das betreffende Land, den Empfänger, die Rechtsgrundlage sowie mögliche datenschutzrechtliche Risiken informiert. Soweit erforderlich, wird zuvor eine gesonderte ausdrückliche Einwilligung eingeholt.

Die Staatsangehörigkeit oder Herkunft einer Betreuungskraft führt allein nicht zu einer Datenübermittlung in deren Herkunftsland.

9. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Bearbeitung Ihrer Anfrage, die Vermittlung und Betreuung des Vertragsverhältnisses sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Kommt kein Vermittlungs- oder Vertragsverhältnis zustande, werden die im Rahmen der Anfrage erhobenen Daten grundsätzlich spätestens nach sechs Monaten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, berechtigten Interessen oder eine gesonderte Einwilligung in eine längere Speicherung bestehen.

Vertrags-, Abrechnungs- und Buchungsunterlagen werden entsprechend den gesetzlichen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Diese können regelmäßig bis zu zehn Jahre betragen.

Erteilte Einwilligungen und deren Widerruf können zum Nachweis der datenschutzrechtlichen Rechtmäßigkeit für die Dauer möglicher Verjährungsfristen gespeichert werden.

10. Freiwilligkeit der Angaben

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich freiwillig. Bestimmte Angaben zum Betreuungsbedarf und zum Gesundheitszustand sind jedoch erforderlich, damit wir eine geeignete und sichere Betreuungslösung prüfen und vermitteln können.

Wenn die erforderlichen Angaben oder die Einwilligung in die Verarbeitung und Weitergabe notwendiger Gesundheitsdaten nicht erteilt werden, kann eine individuelle Angebotserstellung oder Vermittlung möglicherweise nicht durchgeführt werden.

11. Widerruf einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf kann formlos erfolgen, beispielsweise per E-Mail an [E-Mail-Adresse].

Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Verarbeitung bestimmter Gesundheitsdaten für die weitere Vermittlung oder Durchführung der Betreuung erforderlich ist, kann die Leistung nach einem Widerruf möglicherweise nicht fortgeführt werden.

Der Widerruf gegenüber HeiderCare gilt nicht automatisch gegenüber einer Partneragentur, soweit diese die Daten als eigenständig Verantwortliche verarbeitet. In diesem Fall muss der Widerruf zusätzlich gegenüber der betreffenden Partneragentur erklärt werden.

12. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere das Recht:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten,
- unrichtige Daten berichtigen zu lassen,
- die Löschung Ihrer Daten zu verlangen,
- die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen,
- der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen,
- Ihre bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten,
- eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie sich an die unter Ziffer 1 genannte verantwortliche Stelle wenden.

13. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Für HeiderCare zuständig ist grundsätzlich:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

Sie können sich auch an eine andere für Sie zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

14. Automatisierte Entscheidungen

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

15. Aktualität dieser Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise haben den Stand 09/2026

Wir behalten uns vor, sie anzupassen, wenn sich unsere Leistungen, Kooperationspartner oder rechtlichen Anforderungen ändern.